

Chloramin (M) PP

M63

0,02 - 4,5 mg/L NH_2Cl as Cl_2

Indophenole method

Instrumentspezifische Informationen

Der Test kann auf den folgenden Geräten durchgeführt werden. Zusätzlich sind die benötigte Küvette und der Absorptionsbereich der Photometer angegeben.

Geräte	Küvette	λ	Messbereich
MD 600, MD 610, MD 640	ø 24 mm	660 nm	0,02 - 4,5 mg/L NH_2Cl as Cl_2
XD 7000, XD 7500	ø 24 mm	655 nm	0,02 - 4,5 mg/L NH_2Cl as Cl_2

Material

Benötigtes Material (zum Teil optional):

Reagenzien	Form/Menge	Bestell-Nr.
VARIO Monochloramine Set	1 Satz	535800
VARIO Monochlor F Rgt - 100	Pulver / 100 St.	531810
VARIO Free Ammonia Reagent Solution - 5 ml	5 mL	531800
VARIO Rochelle Salzlösung, 30 ml ^{h)}	30 mL	530640

Anwendungsbereich

- Desinfektionsmittelkontrolle
- Trinkwasseraufbereitung
- Beckenwasserkontrolle
- Lebensmittel und Getränke
- Others



Anmerkungen

1. Vollständige Farbentwicklung – Temperatur
Die im Handbuch angegebenen Reaktionszeiten beziehen sich auf eine Proben-temperatur zwischen 12 °C und 14 °C. Aufgrund der Tatsache, dass die Reaktions-zeit stark von der Probentemperatur beeinflusst wird, müssen Sie beide Reaktions-zeiten gemäß der folgenden Tabelle wählen:

Probentemperatur		Reaktions- zeiten in X min
°C	°F	
5	41	10
7	45	9
9	47	8
10	50	8
12	54	7
14	57	7
16	61	6
18	64	5
20	68	5
23	73	2.5
25	77	2
> 25	> 77	2

2. Die Taste [Enter] drücken, um eine Reaktionszeit abzuberechnen.
3. Die Tropfflaschen senkrecht halten und durch langsames Drücken gleich große Tropfen zugeben.
4. Zur Bestimmung der Ammoniakkonzentration wird die Differenz zwischen Monochloramin (T1) und der Summe von Monochloramin und Ammoniak (T2) berechnet. Wenn T2 die Messbereichsgrenze überschreitet, wird die folgende Meldung angezeigt:
$$\text{N}[\text{NH}_2\text{Cl}] + \text{N}[\text{NH}_3] > 0.9 \text{ mg/L}$$

In diesem Fall muss die Probe verdünnt und die Messung wiederholt werden.



Durchführung der Bestimmung Monochloramine, ohne freies Ammoniak

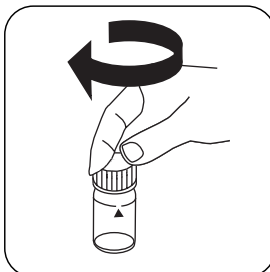
Die Methode im Gerät auswählen.

Wählen Sie zudem die Bestimmung: ohne Ammoniak

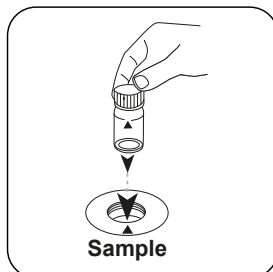
Für diese Methode muss bei folgenden Geräten nicht jedes mal eine ZERO-Messung durchgeführt werden: XD 7000, XD 7500



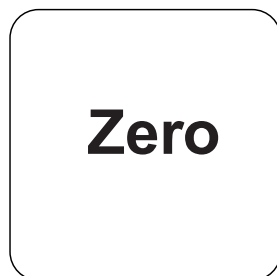
24-mm-Küvette mit **10 mL Probe** füllen.



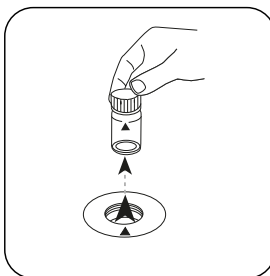
Küvette(n) verschließen.



Die **Probenküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.

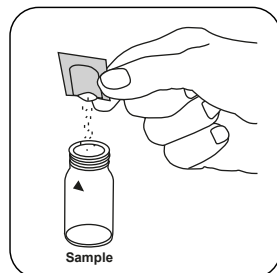


Taste **ZERO** drücken.

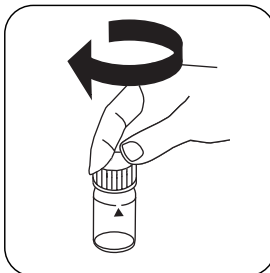


Küvette aus dem Messschacht nehmen.

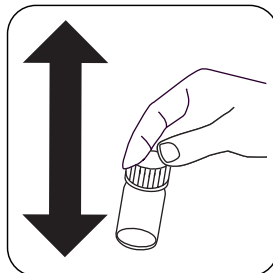
Bei Geräten, die **keine ZERO-Messung** erfordern, **hier beginnen**.



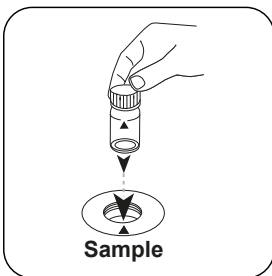
Ein **Monochlor FRGT Pulverpäckchen** zugeben.



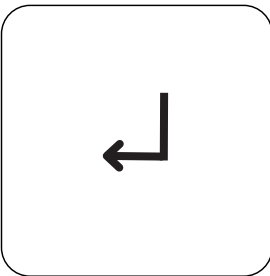
Küvette(n) verschließen.



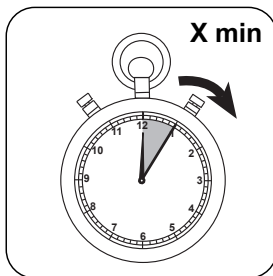
Inhalt durch Schütteln lösen. (20 sec.)



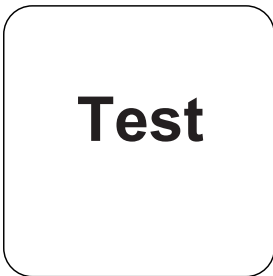
Die **Probenküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



Für Countdown **ENTER** Taste drücken.
(XD: Timer starten)



Reaktionszeit **X min** siehe Tabelle. **Reaktionszeit abwarten.**



Taste **TEST** (XD: **START**) drücken.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis in mg/L Monochloramin - Chlor Cl [NH_2Cl].

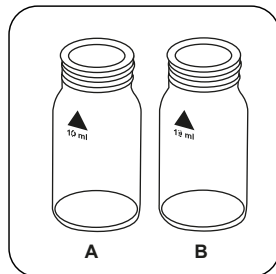


Durchführung der Bestimmung Monochloramine, in Anwesenheit von freiem Ammoniak, mit Powder Pack

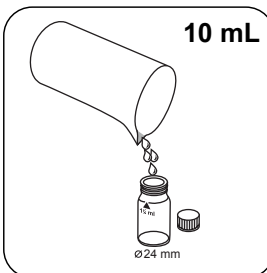
Die Methode im Gerät auswählen.

Wählen Sie zudem die Bestimmung: mit freiem Ammoniak

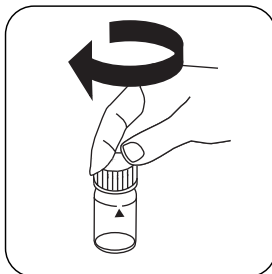
Für diese Methode muss bei folgenden Geräten nicht jedes mal eine ZERO-Messung durchgeführt werden: XD 7000, XD 7500



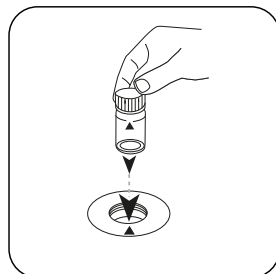
Zwei saubere 24-mm-Küvetten bereitstellen. Eine als Ammoniakküvette, die andere als Chloraminküvette kennzeichnen.



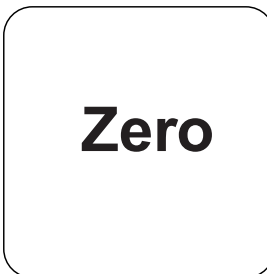
In jede Küvette **10 mL Probe** geben.



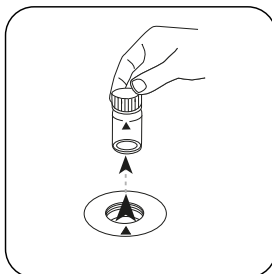
Küvette(n) verschließen.



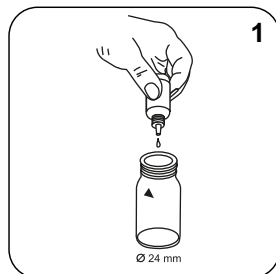
Die Ammoniak **Küvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



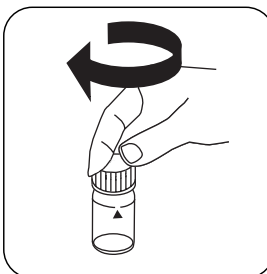
Taste **ZERO** drücken.



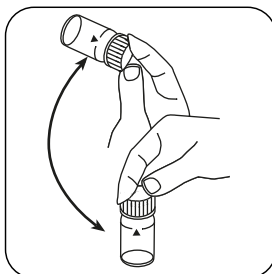
Küvette aus dem Messschacht nehmen.



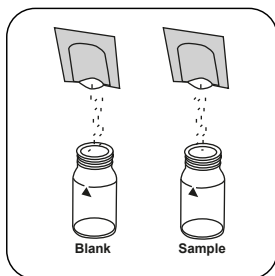
1 Tropfen Free Ammonia Reagent Solution in die Ammoniak Küvette geben.



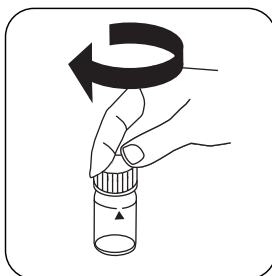
Küvette(n) verschließen.



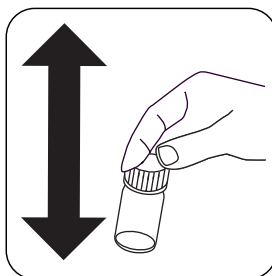
Inhalt durch Umschwenken mischen (ca. 15 sec).



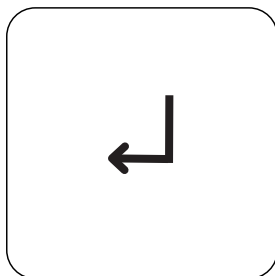
Zeitgleich in jede Küvette
ein **Monochlor FRGT**
Pulverpäckchen geben.



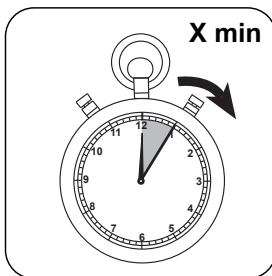
Küvette(n) verschließen.



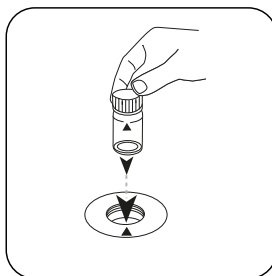
Inhalt durch Schütteln lösen.
(20 sec.)



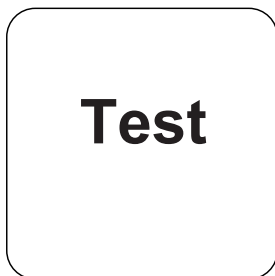
Für Countdown **ENTER**
Taste drücken.
(XD: Timer starten)



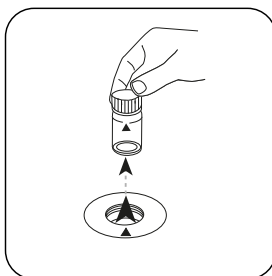
Reaktionszeit **X min** siehe
Tabelle. **Reaktionszeit**
abwarten.



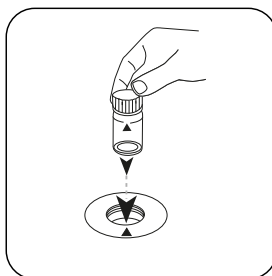
Die Chloramine **Küvette** in
den Messschacht stellen.
Positionierung beachten.



Taste **TEST** (XD: **START**)
drücken.



Küvette aus dem Mess-
schacht nehmen.



Die Ammoniak **Küvette** in
den Messschacht stellen.
Positionierung beachten.



Test

Taste **TEST** (XD: **START**)
drücken.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis in mg/L Monochloramin - Chlor Cl [NH_2Cl] und
mg/l freies Ammonium - Stickstoff N [NH_3].



Auswertung

Die folgende Tabelle gibt an wie die ausgegebenen Werte in andere Zitierformen umgewandelt werden können.

Einheit	Zitierform	Umrechnungsfaktor
mg/l	Cl ₂	1
mg/l	NH ₂ Cl	0.72598
mg/l	N[NH ₂ Cl]	0.19754
mg/l	NH ₃	0.24019

Chemische Methode

Indophenole method

Kalibrierfunktion für Photometer von Fremdherstellern

Conc. = a + b•Abs + c•Abs² + d•Abs³ + e•Abs⁴ + f•Abs⁵

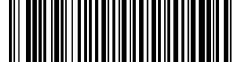
	ø 24 mm	□ 10 mm
a	-5,8124 · 10 ⁻²	-5,8124 · 10 ⁻²
b	1.80357 · 10 ⁰	3.87768 · 10 ⁰
c	-	-
d	-	-
e	-	-
f	-	-

Störungen

Ausschließbare Störungen

Störungen durch Ausfällungen, die durch Magnesiumhärte von mehr als 400 mg/L CaCO₃ auftreten, können durch Zugabe von 5 Tropfen Rochelle Salzlösung beseitigt werden.

Störung	Stört ab / [mg/L]
Alanine (N)	1
Aluminium (Al)	10
Bromide (Br)	100
Bromine (Br ₂)	15
Calcium (CaCO ₃)	1000
Chloride (Cl)	18.000



Störung	Stört ab / [mg/L]
Chlorine Dioxide (ClO ₂)	5
Copper (Cu)	10
Dichloramine (Cl ₂)	10
Fluoride (F ⁻)	5
Free Chloride (Cl ₂)	10
Glycine (N)	1
Iron (II) (Fe ²⁺)	10
Iron (III) (Fe ³⁺)	10
Lead (Pb)	10
Permanganate	3
Nitrate (N)	100
Nitrite (N)	50
Sulfide	0.5
Phosphate (PO ₄)	100
Silica (SiO ₂)	100
Sulfate (SO ₄ ²⁻)	2600
Sulfite (SO ₃ ²⁻)	50
Ozone	1
Tyrosine (N)	1
Urea (N)	10
Zinc (Zn)	5

Methodenvalidierung

Nachweisgrenze	0.010 mg/L
Bestimmungsgrenze	0.03 mg/L
Messbereichsende	4.5 mg/L
Empfindlichkeit	1.78 mg/L / Abs
Vertrauensbereich	0.044 mg/L
Verfahrensstandardabweichung	0.018 mg/L
Verfahrensvariationskoeffizient	0.78 %